

innovativ

Stand: Juni 2017

informativ

Weiterbildung Programm 2017



Geschäftsführerin
Dipl.-Kauffrau
Carola Weitner-Kehl

**Das Anmeldeformular
finden Sie unter:**

[www.tiw-wf.de/
index.php?id=46](http://www.tiw-wf.de/index.php?id=46)
Bitte senden Sie uns
Ihre Anmeldung
per E-Mail an
info@tiw-wf.de

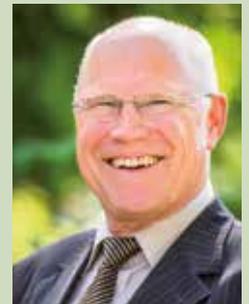
Wir sind stolz, Ihnen eine hochwertige Seminar-Reihe zu präsentieren. Für das Technische Innovationszentrum Wolfenbüttel sind diese Kurse ein weiterer Baustein in der Förderung Wolfenbütteler Jungunternehmer. Unsere praxisnahen Workshops sollen Unternehmen dabei begleiten, Innovationen umzusetzen und sich damit am Markt zu etablieren.

Die Themen reichen von „Finanzierung junger Unternehmen über Banken“ über „Schutz des geistigen Eigentums“ und „Haftung des GmbH Geschäftsführers“ bis zum Thema „Entrepreneurship“ Bereits am Donnerstag, 17. August sind Sie dazu eingeladen an unserem Seminar „Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers“ teilzunehmen. Dieses findet – wie auch die weiteren Kurse – im TIW-Seminarraum (Am Exer 10b, 1. OG, Raum 210) statt. Die Anmeldung erfolgt über das Formular, dass sie unter <http://www.tiw-wf.de/index.php?id=46> finden und bitte per E-Mail an info@tiw-wf.de schicken. Wir würden uns über ihre Teilnahme freuen. In dieser Broschüre finden Sie weitere Informationen zu unseren Kursangeboten. Viel Spaß beim Stöbern.

Technisches Innovationszentrum	Telefon 0 53 31 - 9 35 98 42
Wolfenbüttel e.V. (TIW)	Telefax 0 53 31 - 88 78 19
Am Exer 10b, 38302 Wolfenbüttel	E-Mail c.weitner-kehl@tiw-wf.de

→ Weitere Informationen auf tiw-wf.de oder auf facebook.com/tiwwf.

Das Unternehmertum ist die wichtigste Säule der Wolfenbütteler Wirtschaft. Das Technische Innovationszentrum Wolfenbüttel am Standort des Ostfalia-Campus unterstützt Startup-Unternehmer, insbesondere diejenigen, die aus dem Hochschulbereich kommen und prädestiniert sind, sich als besonders innovativ nachhaltig am Markt behaupten zu können.



**Prof. Dr. rer. nat.
Wolf-Rüdiger Umbach
Vorstandsvorsitzender
des TIW**

Doch gerade Jungunternehmern und Bestandsunternehmern ohne universitären Hintergrund, die sich mit frischen und neuen Ideen an den Markt wagen, gilt unsere Aufmerksamkeit. Wir leisten diese bislang einzigartige Unterstützung, indem der Verein ihnen hochwertiges und aktuelles praxisnahes Wissen aus örtlichen Institutionen des Wissenschaftssystems erstmalig und zu attraktiven Konditionen zugänglich machen will.

Das immer komplexer werdende Unternehmertum mit steigenden Herausforderungen birgt ungeahnte Risiken in sich, die es gilt, rechtzeitig aufzuspüren und zu minimieren, aber auch unentdeckte Potenziale, die es ebenso gilt, zu erkennen und zu nutzen. TIW hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Prozesse mit Hilfe der ausgewählten und im Folgenden beschriebenen Seminarreihe 2017 zu unterstützen.

Seminar 2: Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers

Grundlagen, Fallen, Existenzschutz

Termin:
17.8.2017

Warum ist dieses Seminar für Sie wichtig?

Der Geschäftsführer haftet für alle Nachteile, die seine GmbH erleidet und die er hätte verhindern können, mit seinem gesamten Vermögen, wenn er nicht nachweisen kann, mit der erforderlichen Sorgfalt gehandelt zu haben. Es gilt dabei ein strenger Haftungsmaßstab. In der Praxis unterschätzen sehr viele Geschäftsführer die strengen Anforderungen der Rechtsprechung mit oft existenzbedrohenden Folgen. Haftungsrisiken bestehen nicht nur für Fremdgeschäftsführer, sondern auch für Gesellschafter-Geschäftsführer, wenn die GmbH in die Insolvenz gerät und der Insolvenzverwalter die Ansprüche der GmbH verfolgt.

Was lernen Sie im Seminar?

Sie lernen die Pflichten und Haftungsgrundlagen kennen, um kritische Situationen erkennen und bewältigen zu können.

Wie lernen Sie im Seminar?

Sie lernen ohne einen Paragrafenschlingel durchstreifen zu müssen anhand von Entscheidungen aus der Gerichtspraxis, welche häufigen Fehler die Haftung des Geschäftsführers begründen und wie Sie sie vermeiden können. Dazu erhalten Sie ausführliche Unterlagen und eine Checkliste zu den zehn häufigsten Haftungsgründen.

Wen treffen Sie in diesem Seminar?

Das Seminar richtet sich an bereits im Amt befindliche und zukünftige Geschäftsführer von GmbH und GmbH & Co KG.

Was sind die Themen und Inhalte des Seminars?

Sie werden mit den grundlegenden Rechtsfragen der Geschäftsführertätigkeit vertraut gemacht:

- Grundprinzipien der GmbH
- Organstellung des Geschäftsführers und Anstellungsvertrag,
- Haftungsgrundsätze,
- Sorgfaltsmaßstab „ordentlicher Geschäftsmann“,
- Pflicht zur Überwachung der Kapitalaufbringung und -erhaltung,
- Organisationspflichten und Haftung,
- Die Pflichten des Geschäftsführers in der Krise der GmbH,
- Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung.

Nach der Teilnahme...

... können Sie die haftungsträchtigen Risiken der Geschäftsführung erkennen und vermeiden.

Ihr Experte und Referent:

Prof. Dr. jur. Ralf Imhof ist Professor für Wirtschaftsprivatrecht an der Brunswick European Law School (Fakultät Recht) der Ostfalia Hochschule. Daneben ist er Of Counsel der Kanzlei Schulz Noack Bärwinkel in Hamburg, wo er im Bereich „Corporate“ tätig ist. Seit Beginn seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt im Jahr 1996 ist er mit der Beratung und Schulung von Geschäftsführern befasst.



Seminar 4: Schutz des geistigen Eigentums

Marken, Patente, Urheberrecht, Design & Know how

Termin:
10.11.2017

Warum ist dieses Seminar für Sie wichtig?

Die Sicherung des geistigen Eigentums (Intellectual Property, kurz „IP“) und das Innovationsmanagement sind eine zentrale Managementaufgabe von strategischer Bedeutung, der im Wettbewerb eine immer größere Bedeutung zukommt. Immaterielle Vermögenswerte (z.B. Marken, Software, Datenbanken, Patente, Know-how) machen einen immer größeren Anteil am Unternehmenswert aus - ausweislich von aktuellen Studien bis zu 90%! Dies gilt keineswegs nur für Großunternehmen, sondern zunehmend auch für KMU. Während in Großunternehmen für den Schutz und die Durchsetzung der Rechte am geistigen Eigentum eine Vielzahl hochbezahlter Spezialisten (Patentabteilung, Rechtsabteilung) zur Verfügung stehen, handelt es sich beim gebotenen Schutz des intellektuellen Eigentums in KMU um eine allgemeine Managementaufgabe, für deren professionelle Bewältigung häufig das erforderliche Expertenwissen fehlt.

Was lernen Sie im Seminar?

Ziel des Seminars ist es, die Geschäftsführung und Mitarbeiter von KMU für das Thema zu sensibilisieren und ihnen das erforderliche Wissen zu vermitteln, um das relevante geistige Eigentum des Unternehmens zu identifizieren, zu sichern und gegenüber Wettbewerbern erfolgreich rechtlich durchzusetzen.

Wie lernen Sie im Seminar?

Ihr Ziel ist es, direkt anwendbares Fach- und Methodenwissen bezogen auf Ihren individuellen Bedarf zu erwerben. In unserer dialogorientierten und medienbasierten Veranstaltung lernen Sie komprimiert und praxisbezogen. Ihre eigenen Fragestellungen können Sie in die Semindiskussion einbringen. Als Grundlage für die Lehrveranstaltungen sowie die Nacharbeit des Stoffes steht Ihnen hochwertiges Begleitmaterial zur Verfügung.

Seminar 3: Entrepreneurship

Starting Your Business

Termin:
1.9.2017

Warum ist dieses Seminar für Sie wichtig?

Um die eigene Geschäftsidee tatsächlich erfolgreich umsetzen zu können, benötigt man als Unternehmensgründer das nötige Know-how und ein strukturiertes Geschäftsmodell.

In dem eintägigen Seminar wird Ihnen ein Überblick über die Bausteine der Geschäftsmodellentwicklung vermittelt. Jeder Baustein widmet sich einem speziellen Themenkomplex. Behandelte Themen reichen von der Definition des Kundennutzens, der „Unique Selling Proposition“ (USP), über Marketing und Finanzierung bis hin zu einem Pitch-Präsentationstraining.

Was lernen Sie im Seminar?

Das Ziel ist es, Gründer, die bereits über eine eigene Gründungsidee verfügen, auf dem Weg zur tatsächlichen Gründung tatkräftig mit Know-how aus verschiedensten Bereichen zu unterstützen.

Wie lernen Sie im Seminar?

Die Teilnehmer werden durch einen strukturierten Prozess und zusätzliche entrepreneuriale Lehrinhalte, insbesondere aus dem Bereich der Geschäftsmodellentwicklung in die Lage versetzt, ihre Gründungsidee erfolgreich zu gestalten und zu verwirklichen. Anstatt Frontalunterricht setzt die Veranstaltung auf Interaktion und Diskussion und hat dadurch einen Workshopcharakter mit Bezug zur eigenen Gründung.

Wen treffen Sie in diesem Seminar?

Das Seminar richtet sich an Unternehmensgründer aus unterschiedlichen Bereichen, mit einer eigenen Gründungsidee, die sie erfolgreich umsetzen möchten.

Was sind die Themen und Inhalte des Seminars?

Das Seminar beinhaltet alle relevanten Bausteine, die für die eigene Unternehmensgründung relevant sind. Die Bausteine behandeln folgende Themen:

- Strukturierung der eigenen Geschäftsidee
- Geschäftsmodell (Bereiche und Entwicklung)
- Architektur der Wertschöpfung (Definition der Wertschöpfung des eigenen Unternehmens)
- Marketing & Social Media Strategie (Kundenansprache und Vermarktung)
- Finanzierung & Erlösmodell (Banken, Fördermittel, Preise und Kosten)
- Praxistraining Investoren-Pitch (Präsentation vor potenziellen Geldgebern)

Nach der Teilnahme...

... haben Sie einen fundierten Überblick, wie Sie den Prozess der Unternehmensgründung vorantreiben können.

Ihr Experte und Referent:

Professor Dr. Reza Asghari ist seit dem 1. März 2009 Inhaber der Gemeinschaftsprofessur für Entrepreneurship an der TU Braunschweig und Ostfalia Hochschule und in dieser Funktion auch Leiter des an der Ostfalia Hochschule angesiedelten „Entrepreneurship Center“. Der Wirtschaftsinformatiker promovierte 1997 zum Themenbereich Wachstumsökonomie am Institut für Wirtschaftswissenschaften der TU Braunschweig und war anschließend als E-Business-Berater in der IT-Branche tätig, zuletzt bei Oracle Deutschland. Von 2000 bis 2009 war er Inhaber der Professur für Betriebswirtschaftslehre, Internetökonomie und E-Business an der Ostfalia Hochschule. Professor Asghari ist nicht nur Autor zahlreicher Publikationen im Bereich E-Business und E-Government, sondern auch selbst Unternehmer. Mit seinem 2001 gegründeten „Institut für E-Business“ entwickelt er praxisorientierte Software-Lösungen für Kommunen, Behörden und mittelständische Unternehmen.



Wen treffen Sie in diesem Seminar?

Das Seminar richtet sich an Geschäftsführer und Mitarbeiter von KMU, insbesondere soweit diese für Fragen der Sicherung des geistigen Eigentums und des Innovationsmanagements zuständig sind.

Was sind die Themen und Inhalte des Seminars?

Erfahren Sie, was für Ihre Unternehmenspraxis wichtig ist. Bereiten Sie sich optimal auf die rechtlichen Implikationen Ihrer Aufgaben im Bereich der Sicherung des geistigen Eigentums und des Innovationsmanagement vor und informieren Sie sich gezielt über

- das Rechtsgebiet des geistigen Eigentums im Überblick,
- patentrechtliche Schutzmöglichkeiten,
- den Schutz durch das Urheberrecht und das Designrecht,
- das Marken- und das Werberecht,
- den Schutz Ihres Know-hows,
- Fragen der Vertragsgestaltung im Bereich des Lizenz- und Knowhow-Vertragsrechts,
- Fragen des europäischen und internationalen Schutzes,
- die Vermeidung von Rechtsrisiken und Rechtsstreitigkeiten!

Nach der Teilnahme...

... werden Sie in der Lage sein, wichtige Schutzgegenstände in Ihrem Unternehmen zu identifizieren und Instrumente zum optimalen Schutz und zur rechtlichen Durchsetzung Ihres geistigen Eigentums und Ihres Know-hows einzusetzen. Sie erkennen die Möglichkeiten eines optimierten Innovationsmanagements und verstehen dessen rechtliche Grundlagen.

Ihr Experte und Referent:

Prof. Dr. iur. Matthias Pierson ist Direktor im Institut für Geistiges Eigentum, Recht und Wirtschaft in der Informationsgesellschaft (GWI) an der Brunswick European Law School (BELS). Er war viele Jahre als Rechtsanwalt auf dem Gebiet des Wirtschaftsrechts tätig, zunächst in der Rechtsabteilung eines international operierenden Technologiekonzerns, später in leitender Stellung als Syndikus einer Frankfurter Großbank. Er ist Autor zahlreicher einschlägiger Publikationen, u.a. des Standardlehrbuchs „Pierson/Ahrens/Fischer, Recht des geistigen Eigentums“, Nomos/UTB, 3. Auflage 2014.



Seminar 1:

Finanzierung junger innovativer Unternehmen über Banken

mit Erläuterung der Kreditwürdigkeitsprüfung durch Spezialisten aus Banken

Termin:
30./31. 10. 2017

Warum ist dieses Seminar für Sie wichtig?

Die Kreditfinanzierung von Unternehmen über Banken ist eine zentrale Erfolgsvoraussetzung für das Wachstum von Unternehmen und die Durchführung von Innovationen. Die Bankenaufsicht in der Europäischen Union obliegt seit 1.1.2016 der Europäischen Zentralbank und der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (EBA). Der Bankensektor ist aufgrund der Finanzkrise und der Regulierungsflut aus Basel III sowie der krisenbedingten Negativzinspolitik der EZB im Umbruch. Angesichts der Schieflagen vieler Banken in Europa müssen die Kreditinstitute immer mehr Kreditinformationen von ihren Kreditantragstellern einholen und verarbeiten. Die Kreditrisikomodelle und die Kreditwürdigkeitsprüfungen müssen noch stärker vorausschauen und die Risiken aus den Krediten transparent machen. Vor diesem Hintergrund befindet sich das Kreditgeschäft der Banken in einem rasanten Wandel, dem sich auch die Kreditnehmer nicht entziehen können.

Was lernen Sie im Seminar?

Ziel des Seminars ist es, die Geschäftsführung und MitarbeiterInnen für die Kreditwürdigkeitsprüfung zu sensibilisieren und ihnen das erforderliche Wissen zu vermitteln, um sich auf die kritischen Punkte der Finanzierung bei einer Bank im Licht von Basel III vorzubereiten. Nach einer Einführung werden die Eckpunkte der Kreditwürdigkeitsprüfung anhand von zwei praxisnahen Fallstudien verständlich aufgezeigt.

Wie lernen Sie im Seminar?

Ihr Ziel ist es, direkt anwendbares Fach- und Methodenwissen bezogen auf Ihren individuellen Bedarf zu erwerben. In unserer dialogorientierten und medienbasierten Veranstaltung lernen Sie komprimiert und praxisbezogen. Ihre eigenen Fragestellungen können Sie in die Semindiskussion einbringen. Als Grundlage für die Seminarveranstaltung sowie die Nacharbeit des Stoffes steht Ihnen hochwertiges Begleitmaterial zur Verfügung. Nach einer Darlegung der wichtigen Eckpunkte im Kreditgeschäft für Firmenkunden folgen zwei praxisnahe Fallstudien, die jeweils von einem Leiter der Kreditabteilung einer mittelständischen Bank gemeinsam mit den SeminarteilnehmerInnen durchgearbeitet werden.

1. Block: Tag 1, Vormittag: Einführung und Grundlagen

- Grundlagen des Kreditgeschäfts in Banken
- Grundlagen der Jahresabschlussanalyse
- Prozess der Kreditwürdigkeitsprüfung
- Aktuelle Herausforderungen im Kreditgeschäft der Banken

2. Block: Tag 1, Nachmittag: Fallstudie, Co-Referent: Dipl.-Kfm. (Univ.) Michael Hesse, Leiter Groß- und Spezialkredite, Oldenburgische Landesbank AG, Oldenburg

- Vorstellung der Eckdaten des Praxisfalls
- Durchführung der Kreditwürdigkeitsprüfung
- Kreditentscheidung, Kreditvotum, Kreditkondition, Sicherheiten
- Kritische Punkte und Praxistipps für Firmenkredite

3. Block: Tag 2, Vormittag: Fallstudie, Co-Referentin: Ninja Nardmann,

Kreditberaterin, Bankhaus C.L. Seeliger, Wolfenbüttel

- Eckdaten der Kreditwürdigkeitsprüfung
- Begriff der Kapitaldienstfähigkeit
- Einzureichende Unterlagen im Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeitsprüfung
- Prüfung der Kapitaldienstfähigkeit in der Bank
- Abschließende Beurteilung und Kreditvergabe

Wen treffen Sie in diesem Seminar?

Das Seminar richtet sich an Geschäftsführer und Mitarbeiter von kleineren und mittleren Unternehmen, die in der Praxis für die Kreditfinanzierung des Unternehmens über Banken zuständig sind.

Was sind die Themen und Inhalte des Seminars?

Erfahren Sie, was für die Unternehmenspraxis wichtig ist. Bereiten Sie sich optimal auf die Kreditwürdigkeitsprüfung vor, die bei der Finanzierung von Innovationen vor besonderen Herausforderungen steht.

Nach der Teilnahme...

... werden Sie in der Lage sein, wichtige Entscheidungen und Vorbereitungen für Ihren Kreditantrag zu treffen, um optimal für ein Bankgespräch vorbereitet zu sein. Anhand der Praxisnähe sind Ihnen die Eckpunkte der Kreditwürdigkeitsprüfung und die Knackpunkte bei der Finanzierung von Innovationen bekannt.

Ihr Experte und Referent:

Prof. Dr. Stefan Zeranski hat seit März 2009 die Professur Betriebswirtschaftslehre für Finanzdienstleistungen und Finanzmanagement am Institut Recht, Finanzen und Steuern und ist an der Fakultät Recht – Brunswick European Law School (BELS) an der Ostfalia Hochschule tätig.

Im Anschluss an Studium und ein Trainee-programm bei der Deutschen Bank AG war er beim Genossenschaftsverband Sachsen in der Stabsstelle der Prüfungsdienstleitung und bei der SchmidtBank KGaA, dort u.a. als Leiter Aktiv-Passiv-Management tätig.

Nach seiner berufsbegleitenden Dissertation über Liquidity at Risk, die mit summa cum laude und dem Sonderforschungspreis der Commerbank AG ausgezeichnet wurde, arbeitete Herr Zeranski von 2004 bis 2009 als Bereichsleiter Treasury und Stellvertreter des Handelsvorstandes bei der Kölner Bank eG. Herr Zeranski ist Mitglied der Jury von Portfolio Institutionell für den Award Beste Bank in Deutschland.



Umsetzung und Layout

Regio-Press Wolfenbüttel

Am Exer 17, 38302 Wolfenbüttel

www.regiopress-wf.de